



www.buergerverein-walddorfer.de

Das Waldhorn

Nr. 6 • Dezember 2013

Bürgerverein Walddorfer e.V.

62. Jahrgang

Samoa - Perle des Pazifiks

Am 24.10.2013 hatte der Bürgerverein zu einem Vortrag über Samoa (bis 1997 Westsamoa genannt) in die Räucherkatze eingeladen. Unser Mitglied, Herr Dr. Ascan Pinckernelle, hielt den Vortrag, begleitet von zahlreichen Bildern, die er bei Besuchen des Inselstaates 2010 und 2012 aufgenommen hatte. Zeitgleich findet noch bis zum 02.02.2014 im Museum für Völkerkunde eine Sonderausstellung zu dem Thema statt, die er maßgeblich mit initiiert hat.



Herr Dr. Pinckernelle ist als Honorarkonsul Samoas für dieses Thema prädestiniert. Er verstand es in hervorragender Weise,

die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und für Samoa zu begeistern. Er spannte anschaulich und zugleich humorvoll einen großen Bogen: von den Menschen, der Insel-Landschaft, vom sozialen Umfeld, von der Kultur, Geschichte, Wirtschaft bis hin zu den besonderen Hamburg-Bezügen, wobei er immer wieder auf die Menschen einging. Wichtig für die Samoaner sind die Dorfgemeinschaften und Großfamilien, die sozialer Halt und gleichzeitig Verpflichtung bedeuten. Sie sind für den einzelnen von wesentlicher Bedeutung, wesentlicher als die Regierung in Apia.

Die Samoaner sind sicherlich nicht arm zu nennen; die Einkommen liegen über dem Existenzminimum; besondere Ausgaben (z.B. Handy) können sie sich allerdings nur durch die Unterstützung der Auslands-Samoaner leisten.

Hervorzuheben sind die christlichen Bezüge (98 % sind Christen) und die Verbundenheit mit Deutschland und Hamburg. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts trieben Hamburger Kaufleute (z.B. Handelshaus Godeffroy & Söhne) regen Handel mit Samoa (insbesondere Kokosnüsse). Seit 1889 (Vereinbarung zwischen USA, England und Deutschland) war Samoa Interessengebiet und von 1900 bis 1914 deutsche Kolonie, wobei das Deutsche Reich und deren Repräsentanten bei den Samoanern in guter bzw. sogar in bester Erinnerung geblieben sind. Beachtlich ist der hohe Stellenwert, den Hamburg hat. Im November 2012 besuchte der Premier Tuilaepa Lufesolai Sa'ilele die Hansestadt und äußerte sich hochzufrieden über den Empfang durch Senat und Bürgermeister Scholz sowie über die geführten Gespräche und das Besuchsprogramm.

Herr Dr. Pinckernelle betonte die Herzlichkeit, Gastfreundschaft und den Stolz der Samoaner, die für Fremde, insbesondere für Deutsche, sehr aufgeschlossen sind. Er appellierte an die Zuhörer, Samoa zu besuchen: In Verbindung mit der herrlichen Landschaft, einem Südseeparadies, ist es ein ideales Urlaubsziel. W.W.

Ich wünsche mir ...

*Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht, wie es früher war.
Kein Rennen zur Bescherung hin,
Kein Schenken ohne Sinn.
Könnt diese Nacht geweiht sein,
Nicht überladen mit Wohlstand -
eher klein!
Dann hörte man wohl unter
allem Klingen vielleicht mal
wieder Engel singen!
Ach, ich wünsche mir
in diesem Jahr
Weihnacht, wie sie
als Kind mir war.
Es war einmal -
so lang ist's gar nicht her -
für uns so wenig so viel mehr.*

(Verfasser unbekannt)



Brief an den Schneemann

*Sehr geehrter Herr Schneemann!
Ich möchte Sie hiermit höflich
fragen, ob es wahr ist, was
die Leute sagen:
Sie hätten in Wirklichkeit
gar kein Herz.
Ihre Augen wären ein dummer
Scherz von bösen Buben, die
einfach Kohlen aus dem Keller
holen.
Sie wissen ja selber - die Menschen sind
schlecht und meinen, Ihre Nase wär'
nicht echt, sondern bloß eine gelbe
Rübe, die in der Küche übrig bliebe!
Nein, was sind diese Buben so frech!
Sie lachen und sagen, Ihr Hut sei aus
Blech und ein Eimer.
Als Schnee fiel in den Abendstunden,
hätten sie ihn im Gerümpel gefunden!
Ist wirklich Ihr Bauch nur ein Klumpen,
ein nasser, und inwendig nichts als
gefrorenes Wasser?
Wenn das stimmt, dann haben Sie
Glück, mein Lieber, und kriegen nie
Bauchschmerzen und Fieber,
niemals Schnupfen und kalte Füße!
Frieren Sie wohl!
Herzliche Grüße!*



Paul Schick

Liebe Mitglieder,

*die Tage sind kürzer geworden und unsere
Walddorfer präsentieren sich vielerorts in ein-
nem behütenden Licht, das Straßen und Plät-
zen eine besondere Atmosphäre verleiht.*

*Ihr Bürgerverein wünscht Ihnen eine frohe
Weihnachtszeit sowie für das kommende neue
Jahr: Frieden, Glück, Zufriedenheit und vor
allem Gesundheit.*



*Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz*

Die Postadresse der Geschäftsstelle der Bürgerverein Walddorfer e.V. hat sich wie folgt geändert:
Bürgerverein Walddorfer e.V., c/o Walddorfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg.

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST
NACHTDIENST 26.12.2013



Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlies Krampf
Farmseiner Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 04.01.2014
NACHTDIENST 28.01.2014

Walddörfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferk-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 30.12.2013
NACHTDIENST

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Tagesfahrt nach Salzwedel	Seite 3
Martinstag in Hitzacker	Seite 4
Kreise der Geselligkeit	Seite 4
Adventsfeier am 1.12.2013	Seite 5
Der Schatzmeister informiert	Seite 6
WAK in der Hafencity	Seite 6
WAK im Planetarium	Seite 7
Bericht zum Chor-Ausflug	Seite 7
Heimatspflege wird gestärkt	Seite 8

Der aus den Wolken kommt

*www Punkt Weihnachtsmann
Er wird seit Langem schon erwartet.
Nun ist der Weihnachtsmann gestartet.
Er schaltet gleich sein Navi an.
So findet er die schnellste Bahn.
Er gleitet über Wolken hin.
Öffnet das Tor mit einer PIN
und wie von fremder Hand gelenkt,
sein Schlitten sich zur Erde senkt.
Er zupft an seinem weißen Bart,
Schneeflöckchen fliegen gleich, ganz zart.
Vom Pferdglöckchen schallt Gebimmel,
der Weihnachtsmann kommt aus dem Himmel.
In Säcken liegen hinter ihm,
strichcodesortiert von seinem Team,
die Gaben für die Menschenwelt.
Per E-Mail oder Fax bestellt.
So kann ganz schnell und ohne Pausen,
rechnergestützt und umwegfrei,
von Haus zu Haus der
Alte sausen,
gar freundlich grüßt die
Polizei.
Und Dank der Technik,
die ihm nützt,
am Abend er zu Hause
sitzt.
Er blickt hinab aufs weiße
Land,
freut sich auf ein Jahr
Ruhestand.*

Hildegard Käding



www.buergerverein-walddoerfer.de

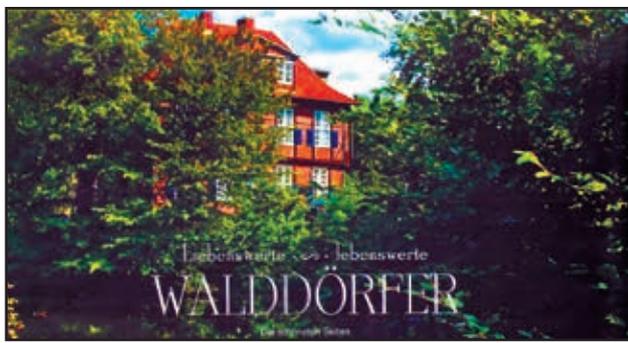
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

Tagesfahrt am 10. Oktober in die „Baumkuchenstadt“ Salzwedel

Planmäßig kam der rote Reiseringsbus zum Treffpunkt am Volksdorfer Bahnhof. Leider fehlten zur Abfahrtszeit zwei angemeldete Gäste. Nach 15-minütiger Wartezeit musste der Bus dann ohne die beiden starten, um die geplanten Termine einhalten zu können. Auf der Autobahn an Lüneburg vorbei, weiter auf der Bundesstraße 216 über Dahlenburg, Dannenberg und Lü-

Baumkuchen, auf einem sich drehenden länglichen Spieß nach und nach durch kontinuierliches Übergießen mit Teig, gebacken. Damit der Teig nicht am sich ständig drehenden Baumkuchenspieß anbrennt, wurde zeitweilig der Flammenbrenner auf niedrige Flammen bzw. Temperatur geregelt. Da die Temperatur in der Nähe des Baumkuchens ca. 60° C betrug, benötigten die Bäcker immer

ter zum Restaurant Hotel „Union“, wo wir nach kurzer Fahrt einkehrten. Bei netter und freundlicher Bedienung wurde uns das vorzügliche Essen serviert. Nach dem Essen hatten wir noch Zeit zum Plaudern. Anschließend ging es mit dem Bus zur „Tourist-Information“ von Salzwedel, wo uns zwei nette Damen zu einer einstündigen Führung durch die Neu- und Altstadt erwarteten. Sach-

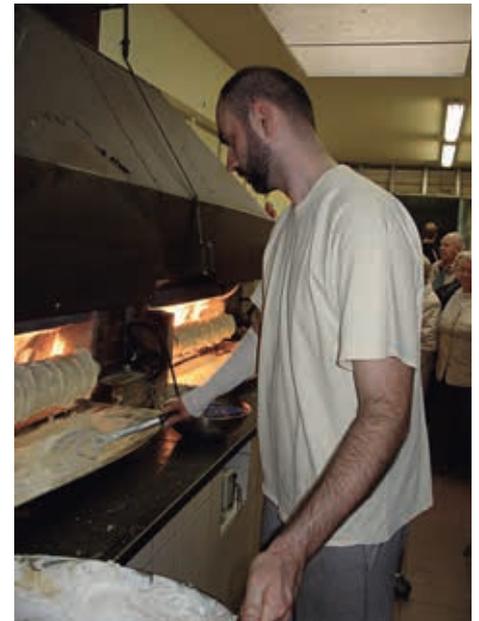


Platz vor der Tourist Information

chow durch das Wendland passierten wir bei Lübbow die ehemalige DDR-Grenze und erreichten Salzwedel in der Altmark. Pünktlich steuerte der Busfahrer unser heutiges erstes Ziel, die „Erste Salzwedeler Baumkuchenfabrik“ Hennig, an. Nach kurzer Wartezeit konnten wir bei dieser Besichtigung die beiden Bäcker bei ihrer Arbeit bestaunen. Vor einem offenen Flammenofen wurde der

wieder kurze „Abkühlungspausen“. Nach ca. 30 Minuten war allerdings der Baumkuchen-Rohling fertig gebacken. Er wurde dem Flammenofen entnommen und zur weiteren Bearbeitung wie z.B. mit Zucker- und oder Schokoladenguss in einen anderen Raum gebracht. Anschließend wurden uns fertige Baumkuchen in verschiedenen Ausführungen präsentiert und wir durften von allem

etwas kosten. Alles war sehr lecker. Die einstündige Besichtigung war rasch vorbei und mit dem Bus ging es wei-



Bäcker am Flammenofen

kundig und kompetent erhielten wir bei schönem, sonnigem Herbstwetter aktuelle und geschichtliche Informationen über Salzwedel. Wie im Fluge verstrich die Zeit und wir erreichten wie geplant die Confiserie „Café Kruse“. Dort wurde uns im ersten Stock eine spezielle Baumkuchen-Schwarzwaldtorte - lecker, lecker - sowie kleinere Leckereien mit Kaffee oder Tee serviert. Gegen 16.15 Uhr war Aufbruch zur Rückfahrt nach Hamburg. Die Rückfahrt ging dieses Mal über Uelzen und ab Lüneburg weiter über die Autobahn nach Hamburg. Trotz des starken Verkehrs und der Baustellen in Hamburg erreichten wir Volksdorf fast punktgenau gegen 19.15 Uhr. Es war wieder eine tolle Ausfahrt! EL/SL

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstraße 109, 22359 Hamburg
Tel. (040) 609 12 107

1. Schatzmeister: Erhard Bredenbreuker
Halenreihe 32, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 56 64, Fax: (040) 603 20 04

1. Schriftführer: Werner Wendt
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 55 32

Vereinskonto: Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Konto-Nummer: 1073/244 301
www.buergerverein-walddoerfer.de

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

Martinstag am 11.11. in Hitzacker

Es war wieder soweit; die traditionelle Busausfahrt des Bürgervereins am Martinstag führte uns dieses Mal nach Hitzacker. Herr Hartwig chauffierte seinen roten Reising-Bus ruhig und besonnen über Lauenburg und weiter

auf der Elb-Ufer-Straße bei schönstem Herbstwetter zu unserem heutigen Ziel, dem Ferienhotel „Waldfrieden“. Im Restaurant angekommen, wurde uns der köstliche Gänsebraten (Gänsekeulen und –Brust) mit herrlicher Rahmsoupe und duftendem Apfel-Rotkraut sowie Petersilienkartoffeln serviert. Es war purer Genuss!



„Abstieg“ vom Weinberg in die Innenstadt

Gemäß Programm war nach dem Mittagessen ein „kleiner Spaziergang“ durch die Innenstadt von Hitzacker geplant. Eine orts- und sachkundige Stadtführerin führte uns vom Hotel zunächst zum nahegelegenen Weinberg. Dort genossen wir den einmaligen Ausblick auf Hitzacker und die Elbe. Herbstlich bunte Büsche und Laubbäume begleiteten uns beim Abstieg. An der ehemaligen Riesenkastanie vorbei erreichten wir nach kurzer Zeit die Innenstadt. Wir wurden kompetent über die Geschichte von Hitzacker bis in die heutige Zeit informiert. Am Elbehafen wurde uns noch einmal das letzte schwere Elbehochwasser mit dem bisher höchsten Wasserpegel in der Geschichte des Ortes in Erinnerung gerufen. Nach Besichtigung der St. Johannes Kirche verabschiedete sich die Stadtführerin und Herr Hartwig brachte uns per Bus zurück zum Hotel, wo uns leckere hausgemachte Torten und aromatischer Kaffee/Tee gereicht wurden.



In der Innenstadt von Hitzacker

Da die Dämmerung bald einsetzen sollte, starteten wir einvernehmlich ½ Stunde eher als geplant um ca. 16.30 Uhr die Rückfahrt. Pünktlich erreichten wir Volksdorf. Es war wieder ein gelungener Tag.

EL/SL

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Dez. 2013 - Feb. 2014	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	10.12.13/7.,21.1./4.,18.2.14	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Kegelgruppe 6	17.12.13/14.,28.,1./11.,25.2.14	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Bridge	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	(040) 605 24 86
Canasta	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	18.12.13/15.,29.1./12.,26.2.14	15.30	Koralle/ Wiener K-Haus	Sigrid Steinmetz	(04102) 611 60
Klönen & Handarbeiten	30.12.13/13.,27.1./10.,24.2.14	15.00	Theodor-Fliedner-Haus Farmsener Landstr. 73	Reni Meyer	(040) 603 39 76
Skat	23.12.13/6.,20.1./3.,17.2.14	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	11.12.13/8.,22.1./5.,19.2.14	15.30	RäucherKate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Reni Meyer Klaus Huck	(040) 603 39 76 (040) 609 115 27
Wandern/ Ausflüge/Kultur	5.12.13/2.1./6.2./6.3.14	14.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	Termine für 2014 werden rechtzeitig erscheinen		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

Adventsfeier am 01.12.2013



Volksdorfer Chor in Aktion

Unsere Adventsfeier fand wie immer am 1. Adventssonntag mit 66 Mitgliedern und 6 Gästen im großen Saal des "Walddorfer Sportforums" statt. Der Weihnachtsbaum sowie die Tische waren wieder sehr liebevoll und weihnachtlich von Frau Dittmann, Frau Rose und Frau Jagielski geschmückt! Frau Jutta Burmester verzauberte erneut mit den Klängen ihrer Harfe alle Menschen im Saal! Der Volksdorfer

Chor gab unter der Leitung von Herrn Harald Schilling sein Können zum Besten und sang mit allen gemeinsam vertraute Weihnachtslieder. Frau Wera Tränckler las uns zwei wunderschöne nachdenkliche Weihnachtsgeschichten vor. Selbstverständlich gab es für jeden Torte und Kuchen sowie Kaffee/ Tee satt und es war wieder eine wunderschöne, stimmungsvolle Adventsfeier! *EL*



Frau Wera Tränckler beim Vorlesen der Weihnachtsgeschichten



Frau Jutta Burmester an der Harfe

„Jahreshauptversammlung 2014

Die nächste Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Walddörfer findet am Samstag, 29. März 2014, um 17 Uhr im großen Saal des Walddorfer Sportforums, Halenreihe 32, 22359 Hamburg-Volksdorf statt. Auf dem Programm stehen neben dem Jahresbericht des Vorstandes auch Ergänzungs- bzw. Neuwahlen. Die Tagesordnung wird Ihnen fristgerecht im Waldhorn Ausgabe Mitte Februar 2014 mitgeteilt. Wir bitten alle Mitglieder, sich schon jetzt den Termin vorzumerken.

Der Vorstand.

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Edith Stender** als neues Mitglied des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können. Wir wünschen unserer „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten. *EL*

Skat Spieler gesucht



18 – 20 – nur nicht passen!

Unsere Skat-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in der „Senioren Residenz Wiesenkamp“ und verbringen gemeinsam ein paar spielfreudige, nette und unterhaltsame Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rolf Habekost, Tel.: 040 / 645 14 49. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *SL*

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Januar und Februar 2014 Geburtstag haben! Am 07.01. feiert **Ingeborg Gruber** ihren 94., am 22.01. Werner Ecarus seinen 92., am 23.01. feiern **Ger-tud Kruse** ihren 94. und **Gerda Krag** ihren 91. und am 10.02. feiert **Ilse-Elisabeth Schmidt** ihren 97. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Januar und Februar Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

14.01. Sylvia Trierweiler

25.02. Walter Thiele

Der Schatzmeister informiert!

SEPA – Europas Zahlungsverkehr wird einheitlich

Zum 1. Februar 2014 wird der bargeldlose Zahlungsverkehr (Überweisungen und Lastschriften) europaweit vereinheitlicht. Unter anderem werden Bankleitzahl und Kontonummer durch IBAN und BIC ersetzt. Das neue Verfahren gilt in den EU-Mitgliedsstaaten sowie in Island, Norwegen, Monaco, der Schweiz und Liechtenstein.

Was bedeutet das für Sie?

Für Ihre Beitragszahlung im Lastschriftverfahren müssen Sie nichts unternehmen. **Die Umstellung übernehmen wir für Sie.** Die erste Lastschrift mit dem neuen Verfahren erfolgt bei uns mit der Abbuchung des Jahres- bzw. 1. Halbjahresbeitrages für 2014 Anfang Februar. Der 2. Halbjahresbeitrag wird Anfang Juli eingezogen.

Für eingerichtete Daueraufträge wird Ihr Bankinstitut für Sie eine automatische Umstellung vornehmen. Eine Änderung der Höhe des Dauerauftrags müssen Sie jedoch weiterhin selbst veranlassen. Wenn Sie die Beitragszahlung per Überweisungen an uns tätigen, verwenden Sie einfach die von Ihrer Bank zur Verfügung gestellten Überweisungsträger.

Tipp: Ihre IBAN und BIC finden Sie zum Beispiel auf Ihrem Kontoauszug.

EB/SL

Hinweis:

SEPA steht für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum und ist die Abkürzung des englischen Ausdruck „Single Euro Payments Area“.

IBAN heißt „Internationale Bankkontonummer“. Die IBAN deutscher Geldinstitute hat immer 22 Stellen und setzt sich wie folgt zusammen:

Länderkennzeichnung DE (1. + 2. Stelle), Prüfziffer (3. + 4. Stelle), Bankleitzahl (8 Stellen), Kontonummer (10 Stellen, ggf. vorne mit Nullen aufgefüllt).

BIC (8 oder 11 Stellen) steht für „Business Identifier Code“ und identifiziert das Geldinstitut eindeutig durch ein Bankkürzel, eine Länderkennzeichnung, eine Ortsangabe und einen Filial- oder Abteilungskürzel. Die BIC ist auch als SWIFT-Code geläufig.

Bankkürzel (1. – 4. Stelle), Ländercode (5. + 6. Stelle), Ortscode (7. + 8. Stelle), Filial- oder Abteilungskürzel (dreistellig; fehlt diese Angabe, wird mit XXX auf 11 Stellen aufgefüllt)

WAK in der HafenCity am 3.10.13

Am 3.10.13 war unser Ziel wieder die HafenCity, wo sich seit unserem letzten Besuch einiges verändert hat. So konnten wir in der Endhaltestelle der U4 „HafenCity Universität“ die sich

farblich wechselnde große Beleuchtung bewundern. Als wir oben ankamen, empfing uns ein starker „Sturm“, der uns den Sand der umliegenden



Oberhafenkantine



Baakenhafenbrücke

Baustellen in Augen und Haare blies. Tapfer wanderten wir zu der neu eröffneten Baakenhafenbrücke, welche ca. 170 m lang, 21 m breit und 2.300 Tonnen schwer ist. Mit dem größten Brückenbauprojekt der HafenCity bildet sie den Auftakt für die Entwicklung der östlichen HafenCity. Eine von uns 8 Personen erklomm mutig den „View Point“ und berichtete begeistert von der wunderschönen Aussicht, denn die Sonne schien natürlich, wie fast immer, wenn unsere Gruppe unterwegs ist. Anschließend marschierten wir an dem fast fertigen Uni-Gebäude vorbei und kamen dann in der „Oberhafen-Kantine“ an, in der wir wie Hühner auf der Leiter eng aneinander, obwohl reserviert, unseren Imbiss einnahmen. Das Essen schmeckte hervorragend und somit waren wieder alle zufrieden über den netten Nachmittag. EL



HAUS VOLKSDORF
ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

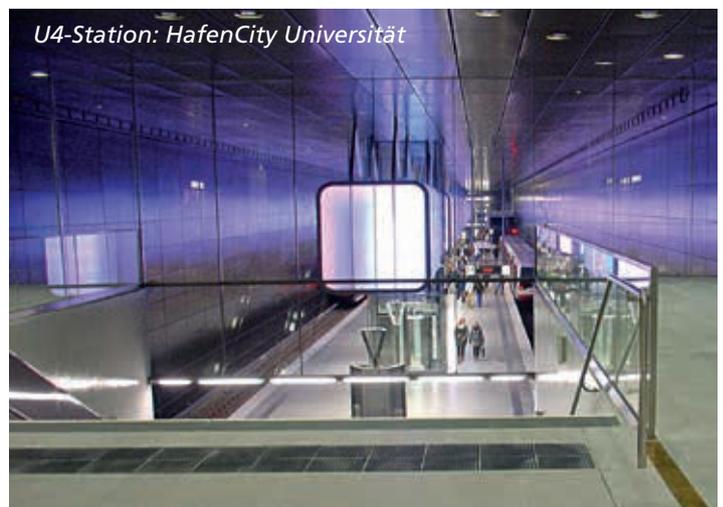
LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pffiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet
Friseursalon
Elvira Martens
www.elviramartens.de

Halenreie 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31



WAK am 07.11.13 im Planetarium

Mit 13 Personen fuhren wir bis U-Borgweg und gingen bei herbstlichem Sonnenschein ca. 20 Minuten zum Planetarium, das sich immer noch im Umbau befindet. Wir hatten für den Vortrag „Wasser – der Stoff, der von den Sternen kam“ reserviert und nahmen unsere „Liege“-Plätze in Reihe 6 der Nord-Ost-Kurve ein.

#Mit der Astrophysikerin „Eva Luna“ tauchten wir gemeinsam ein in die Welten des Alls und erlebten Zeitsprünge, die uns phantastisch erschienen: Wir entdeckten das turbulente ursprüngliche Universum und besuchten das Herz eines Sterns. #

All dies wurde uns in realistischer 3D-Animation und 360 Grad-Rundum-Sicht sowie Stereo-Ton präsentiert. Es war eine spektakuläre atemberaubende Vorführung.



Im Anschluss an die wunderbare Entdeckungsreise ins All marschierten wir in der angehenden Dämmerung zum „Landhaus Walter“, in dem wir uns mit Kuchen oder kleinen Speisen stärkten.

EL

Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Frauenchor des Bürgerverein Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucherkatte**. Weitere Infos bei Gisela Richter, Tel. 040/6780493.

GR

Bericht zum Chor-Ausflug am 16.10.2013 zum Landhaus Ohlstedt

Wieder ist Herbst, die Drachen fliegen; getreu diesem Lied führte uns unser diesjähriger Ausflug am 16.10.2013 zum Landhaus Ohlstedt. Wunderbar mit Bahn und Auto zu erreichen.

Mit Herbstliedern haben wir uns auf den Tag eingestimmt. Nach dem guten Mittagessen, die Auswahl war vielfältig, machten wir einen kleinen Spaziergang.



Anschließend übten wir mit viel Eifer Weihnachtslieder für die Feier zum 1. Advent. Die Ohren der weiteren Gäste konnten sich auf Weihnachten noch nicht so recht einstellen obwohl in den Läden schon Weihnachtsangebote auslagen. So wurde die Tür zu unserem Raum geschlossen.

Zum Ausklang gab es Kaffee und Kuchen nach Wahl.

Zum Schluss haben wir alle festgestellt: Es war wieder ein schöner Tag mit Fröhlichkeit und viel Lachen.

GR

Wir trauern um unser Mitglied



Ruth Feilner

*26.08.1923 †15.10.2013

Die Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddörfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand.

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

H.K.

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Heimatspflege wird gestärkt

Deutschland tritt UNESCO-Übereinkommen zum immateriellen Kulturerbe bei

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) begrüßt den Beitritt Deutschlands zum Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes.

Am 10. April wurde die offizielle Urkunde durch Botschafter Michael Worbs an UNESCO-Generaldirektorin Irina Bokova überreicht. Der Beitritt Deutschlands zum Übereinkommen wird damit in drei Monaten (11.07.2013) rechtswirksam.

Immaterielles Kulturerbe umfasst Traditionen sowie Kulturformen, die durch ihre regionale Einzigartigkeit Teil des globalen menschlichen Erbes sind. Die Heimatspflege beschäftigt sich traditionell intensiv mit diesen Themen, insbesondere damit, wie die Öffentlichkeit sensibilisiert und das immaterielle kulturelle Erbe dauerhaft erhalten werden kann.

„Durch regionale Formensprache und kulturelle Vielfalt werden Identitäten geschaffen, die von einer breiten Bürgerschaft getragen werden“ erläutert die Präsidentin des BHU, Senatorin a.D. Dr. Herlind Gundelach. „Das immaterielle Kulturerbe ist ein wichtiger Faktor für

Heimat. Es beinhaltet wichtige kulturelle Werte, die ohne Ausübung, Pflege, Mitgestaltung und Weitergabe von Menschen so nicht denkbar wären“.

Wolfgang Börnsen (Bönstrup), MdB, 1. Vizepräsident des BHU betont, dass „in die breite öffentliche Wahrnehmung getragenes Kulturerbe gut in Tourismus und imagepflegende Aktionen eingebunden werden kann und somit für die Pflege und Erhaltung auch wirtschaftliche Aspekte an Bedeutung gewinnen.“

Dadurch wird eine größere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit erreicht. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass wirtschaftliche Interessen nicht im Vordergrund stehen. Die Heimatspflege wird sich deshalb intensiv für einen ausgewogenen Umgang mit diesem Erbe einsetzen. Ein kritischer Punkt ist auch die mögliche Dominanz von als immaterielles Kulturerbe ausgezeichneten Kulturformen, welche andere weniger bekannt

te Formen überschatten können. Die Bandbreite des Kulturerbes darf nicht vergessen werden!

Hintergrund: Seit 2003 rückt die Bewahrung von kulturellen Ausdrucksformen, die sich in Wissen und Können des Menschen widerspiegeln, in den Mittelpunkt der internationalen Kooperation der UNESCO. Gefördert und erhalten werden sollen überliefertes Wissen und Alltagskulturen, wie Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Natur- und Heilkunde und Handwerkstechniken. Diese sind ein wichtiger Teil des menschlichen Erbes. Entstanden ist das Übereinkommen auf Initiative von asiatischen und afrikanischen Staaten. Bis heute stehen auf den drei Listen des immateriellen Kulturerbes mehr als 290 kulturelle Ausdrucksformen aus aller Welt.

Kontakt: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V., Adenauerallee 68, 53113 Bonn, Telefon: +49 228 224091, Fax: +49 228 215503, Internet: www.bhu.de, E-Mail: bhu@bhu.de

Und jetzt Alle!!!

Alle Marken, alle Modelle

PETER HEYN

Autohaus Peter Heyn GmbH · Vörn Barkholt 13-15
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel. 603 86 45 · Fax 603 27 22

- EU-Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- TÜV-Abnahme
- Abgasuntersuchung
- Elektronische Achsvermessung
- Wartungsdienst nach Hersteller-Vorschriften

REINHOLDT BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro

Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus

Im Regestall 47
22359 Hamburg



www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

Eintritts-Erklärung

Vor- und
Zuname: _____

Anschrift: _____

_____ Telefon: _____

Beruf: _____

Geb.-Datum: _____ Eintritt zum: _____
(1.1 oder 1.7. des Jahres)

Vor- und Zuname
des Partners: _____

Geb.-Datum des Partners: _____

Eintrittsgeld €: _____
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: _____
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben
durch: _____
(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Ort, Datum

Unterschrift